

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Hörfilmpreis 2016 geht an „Tatort – Borowski und der Himmel über Kiel“ und „45 Years“

Publikumspreis für „Der Tatortreiniger“, Sonderpreis der Jury für „Wärst du lieber tot?“

Berlin, 16. März 2016 Der Deutsche Hörfilmpreis 2016 wurde am Dienstagabend in Berlin vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) vergeben. In der TV-Kategorie konnte sich der Norddeutsche Rundfunk mit „Tatort – Borowski und der Himmel über Kiel“ durchsetzen. Den Preis nahm NDR Intendant Lutz Marmor zusammen mit Uschi Heerdegen-Wessel, Karen Mathiessen und Margit Theis, ebenfalls vom NDR, aus den Händen von Laudator **Jan Sosniok** entgegen. Die Filmbeschreiber wurden von Rudolf Beckmann und Stephanie Schruhl vertreten. Für das Team der Tatort-Produktion kamen die Schauspieler **Sibel Kekilli, Axel Milberg, Thomas Kügel, Joel Basman** und **Alexander Finkenwirth** auf die Bühne.

Das Drama „45 Years“, eingereicht vom Piffel Filmverleih und Audioskript, erhielt die Auszeichnung in der Kategorie Kino. Die Schauspieler **Jannik Schümann** und **Louis Hofmann** hielten gemeinsam die Laudatio und überreichten den Preis an Thomas Schmid von Piffel Medien sowie Anke Nicolai und Alexander Fichert von Audioskript. An ihrer Seite stand das Audiodeskriptions-Team mit Claudia Böhme, Ulrike Hübschmann, Karola Schweinbeck und Jörn Steinhoff.

Regisseur **Christian Schwochow** übergab den Sonderpreis der Jury für die ZDF Produktion „Wärst du lieber tot?“, eingereicht vom ZDF. Der Preis wurde von Christiane Müller und Jörg Schneider vom ZDF sowie dem Audiodeskriptions-Team Martina Wiemers, Rahel Wusterack, Holger Stiesy und Uta-Maria Torp entgegengenommen. Im Rahmen der Preisübergabe wurde auch der kürzlich verstorbenen Hörfilmbeschreiberin Uta Borchert gedacht, die bei dieser Produktion beteiligt war.

Nach der Verkündung der letzten Jury-Entscheidung wurde der begehrte Publikumspreis an die Folge „Bestattungsvorsorge“ der NDR TV-Serie „Der Tatortreiniger“ vergeben. Regisseur **Arne Feldhusen** bedankte sich gemeinsam mit Hauptdarsteller **Bjarne Mädel**. NDR Intendant Lutz Marmor freute sich zusammen mit Uschi Heerdegen-Wessel und Peter Lindner, beide ebenfalls NDR, über die zweite Auszeichnung des Abends. Das Filmbeschreiber-Team wurde durch Olaf Koop, Stephanie Schruhl, Martin Ovelgönne, Tarek Youzbachi und Silvia Overath vertreten. Überreicht wurde der Publikumspreis von der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen und Rekord-Paralympics-Gewinnerin **Verena Bentele**.

Zur diesjährigen Jury unter dem Vorsitz von Dr. Dietrich Plücker gehörten **Claudia Roth**, die Schauspielerinnen **Brigitte Grothum** und **Jeanette Hain**, Schauspieler

Vergeben vom Deutschen Blinden-
und Sehbehindertenverband e.V.

Roman Knižka, Regisseur und Grimmepreisträger **Christian Schwochow** sowie Filmredakteur **Lars-Olav Beier** (Der Spiegel), Reinhard Glawe (Bert Mettmann Stiftung) und Hans-Joachim Krahl (Präsidium des DBSV).

Durch den Abend führte **Hubertus Meyer-Burckhardt** (NDR Talkshow). Unter den Gästen war neben den oben Genannten zahlreiche weitere Prominenz aus Film und Fernsehen, Wirtschaft und Politik vertreten, darunter auch Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller (BMAS), **Bundespräsident a. D. Horst Köhler**, **Präsident der Filmförderungsanstalt und Staatsminister a. D. Bernd Neumann** sowie **Maya Bothe**, Guido Broscheit, **Emily Cox**, **Gaby Decker**, **Şiir Eloğlu**, **Ruby O. Fee**, Mackie Heilmann, Mathias Junge, **Nicole Kastner**, Michael Klammer, **Henriette Richter-Röhl**, **Clelia Sarto**, **Sina Tkotsch**, Julian F. M. Stoeckel, **Deborah Weigert**, die Regisseure Mark Monheim und Gero Weinreuter sowie die Schwimmerin und mehrfache Paralympics-Gewinnerin **Daniela Schulte**.

Yvonne Catterfeld & Trio sorgten für die musikalischen Highlights der Gala, die zum ersten Mal im Berliner Kino International stattfand.

Hörfilme ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer Audiodeskription (AD) versehen, die in knappen Worten zentrale Elemente der Handlung sowie Gestik, Mimik und Dekors schildert. Die Bildbeschreibungen werden in den Dialogpausen gesprochen.

Die Aktion Mensch fördert den Deutschen Hörfilmpreis, der seit 2002 vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) verliehen wird. Hauptsponsoren sind die forschenden Arzneimittelhersteller Pfizer Deutschland und Bayer. Weitere Sponsoren und Partner sind die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), die Herbert-Funke-Stiftung, die Blindenstiftung Deutschland, ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Deutsche Bank, Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz, Optimahl, Brähler Convention und PR Sugar.

Vergeben vom Deutschen Blinden-
und Sehbehindertenverband e.V.



Besuchen Sie den Deutschen Hörfilmpreis auch auf facebook!

www.facebook.com/Deutscher.Hoerfilmpreis

Weitere Informationen unter: www.deutscher-hoerfilmpreis.de

Pressebilder zur honorarfreien Verwendung stehen Ihnen ab Mittwoch, dem
16.03.2016 ab 12:00 Uhr zum Download unter folgendem Link zur Verfügung:

www.deutscher-hoerfilmpreis.de/presse

Pressekontakt:

Entertainment Kombinat GmbH

Klaudia Kelleh und Jasmin Knich

Boxhagener Str. 106, 10245 Berlin

Fon: 030 / 29 77 29 – 37 /– 38

Fax: 030 / 29 77 29 – 77

E-Mail: k.kelleh@entertainmentkombinat.de und j.knich@entertainmentkombinat.de

Kontakt:

Deutscher Hörfilmpreis

c/o Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)

Claudia Schaffer/ Koordinatorin Deutscher Hörfilmpreis

Rungestraße 19, 10179 Berlin

Fon: 030 / 285387 – 282

Fax: 030 / 285387 – 200

E-Mail: c.schaffer@dbsv.org